

# DIAGNOSTISCHES PALPIEREN DER DIAGNOSTISCHEN PUNKTE UND MERIDIANE

## Diagnostische Punkte:

Wir kennen den Soll-Zustand des Gewebes und des Energiegehalts eines gesunden Tieres. Wir tasten (Ist-Zustand) die Beschaffenheit des Gewebes, die Wärme und beurteilen den Energiegehalt des Punktes durch lehrendes Einsinken.

### **Techniken:**

90° Lehnen:

*Was erkennen wir?*

KYO

Schwaches Gewebe (Delle)

Schlechte Durchblutung (Delle bleibt länger)

Tiefes Einsinken

JITSU

Hartes Gewebe (ev. Buckel)

Kaum Einsinken

## Meridiandiagnose:

Der Soll-Zustand zeigt ein gutes Gewebe und ein kaum auffindbarer Meridian. Es besteht auch keine Empfindlichkeit.

### **Techniken:**

Mit gekreuzten Mittel- und Zeigefinger den Meridian ausstreichen. Erkennen wir beim Tier eine meditative Haltung, ist der Meridian bedürftig (Kyo).

Erkennen wir eine hohe Sensitivität ist der Meridian voll oder gestaut (Jitsu).

Der Meridian oder besser dessen Zonen kann auch kurz gearbeitet werden, um die Wirkung zu erkennen.